



# Buchvoting

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der 3. bis 8. Klasse

IDEE Frank M. Reifenberg, Autor

Lesen und Bewegung passen gut zusammen. Bücher kennenzulernen muss nicht mit Stillsitzen verbunden werden, sondern Bücher bieten manchen Anlass, Hände und Füße zu bewegen und dabei eine eigene Lesespur zu hinterlassen. Das macht umso mehr Spaß, wenn Musik im Spiel ist und zum Tanz um die Bücher auffordert.

## Und so geht's:

**Schritt 1:** Fünfzehn bis zwanzig Bücher sind in einem Raum auf dem Boden verteilt. Für ca. vier Minuten wird Musik eingespielt, die Lust darauf macht, sich zu bewegen. Die Kinder und Jugendlichen „umtanzen“ die ausgelegten Bücher. Sie dürfen die Umschlagbilder betrachten, sollen die Bücher aber nicht vom Boden aufheben.

**Schritt 2:** Die Kinder und Jugendlichen erhalten 10 bis 15 Minuten Zeit, um sich die Bücher intensiver anzuschauen: Sie blättern, sehen sich den Klappentext an, lesen ein paar Sätze. Das können sie im Stehen, im Gehen, im Sitzen tun, ganz, wie es ihnen gefällt. Aber sie sollten möglichst alle Bücher einmal in der Hand gehabt haben. Auf diese Phase der intensiven Beschäftigung mit den Büchern kann auch verzichtet werden, wenn die Zeit knapp bemessen ist oder das Ziel lediglich darin besteht, über das Umschlagbild und den Titel Interesse zu wecken.

**Schritt 3:** Anschließend erhält jedes Kind bzw. jeder Jugendliche drei Klebepunkte (alternativ: Mühle-Spielsteine). Die Punkte werden auf die Bücher geklebt, die die meiste Neugier geweckt haben.

**Schritt 4:** Zum Schluss werden die Bücher nach der Anzahl der Punkte sortiert und die drei Sieger-Bücher ermittelt. Diese werden auf einem Tisch mit Buchständern besonders präsentiert. Drei kurze Textstellen, die vorher ausgewählt worden sind, werden – möglichst bewegend – vorgelesen.

